

# STRATEGISCHE UNTERSUCHUNG WEISSE SIEDLUNG

## STAND DER UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

Max Rehberger | Bezirksamt Neukölln | Stadtentwicklungsamt | Stapl 1  
Ausschüsse für **Stadtentwicklung und Wohnen** sowie **Umwelt und Naturschutz**  
20.04.2021

**BERLIN**



# Gliederung

## 1. Anlass - Warum diese Untersuchung?

## 2. Inhalt - Was wurde untersucht?

## 3. Stand der Ergebnisse

1. Bedarfe für soziale Infrastruktur
2. Potenzialflächensuche / Alternativenprüfung
3. Umsetzungsvorschlag

## 4. Weiteres Vorgehen

1. Information der BVV (zunächst Ausschüsse SuW und UmNat)
2. Beteiligungsverfahren



# 01 & 02

ANLASS

INHALT

# 1. Warum diese Untersuchung?

## Hintergrund

- Weiße Siedlung wird immer jünger → steigende Nachfrage in allen sozialen Einrichtungen
- Gleichzeitig liegt eine enorme Vorbelastung vor:
  - Hoher Anteil von Menschen mit Transferleistungsbezug (54 %)
  - Sehr hoher Anteil von Kinderarmut Betroffener (72 %)
  - In Neuköllner Vergleich wesentlich höhere Anteile von Kindern mit **sprachlichen, gesundheitlichen, motorischen Auffälligkeiten** und dementsprechendem **Förderbedarf**



Anforderungen an die vorhandenen sozialen Einrichtungen steigen in **qualitativer** und **quantitativer** Hinsicht

# 1. Warum diese Untersuchung?

## konkreter Anlass

### 1. 2017/2018 - Bau des MEB an der Sonnen-Grundschule

- Entfall von Schulhoffläche → Ersatzfläche auf Carl-Legien-Gelände
- Erhöhung der Kapazität von 2,5 auf 4 Züge
- Mehrbedarf an Außenfläche, Sportfläche und Sporthallenteilen

### 2. Aufgabe der gärtnerischen Ausbildung in der Carl-Legien-Schule

- Klärungsbedarf zukünftige Fachvermögensverwaltung
- Klärungsbedarf weiterer Umgang mit der Fläche (Anfrage von Initiativen, Abgabe einer Teilfläche an die Sonnen-Grundschule aufgrund Bau des MEB)
- Konkurrierende Nutzungsansprüche

### 3. Weitere Flächen- und Raumbedarfe für Einrichtungen der soz. Infrastruktur in der Weißen Siedlung

- Klärung, ob soziale Infrastrukturbedarfe in der Weißen Siedlung gedeckt werden können
- Klärung der vorhandenen Flächenpotenziale

## 2. Was wurde untersucht?

### Inhalte der Strategischen Untersuchung

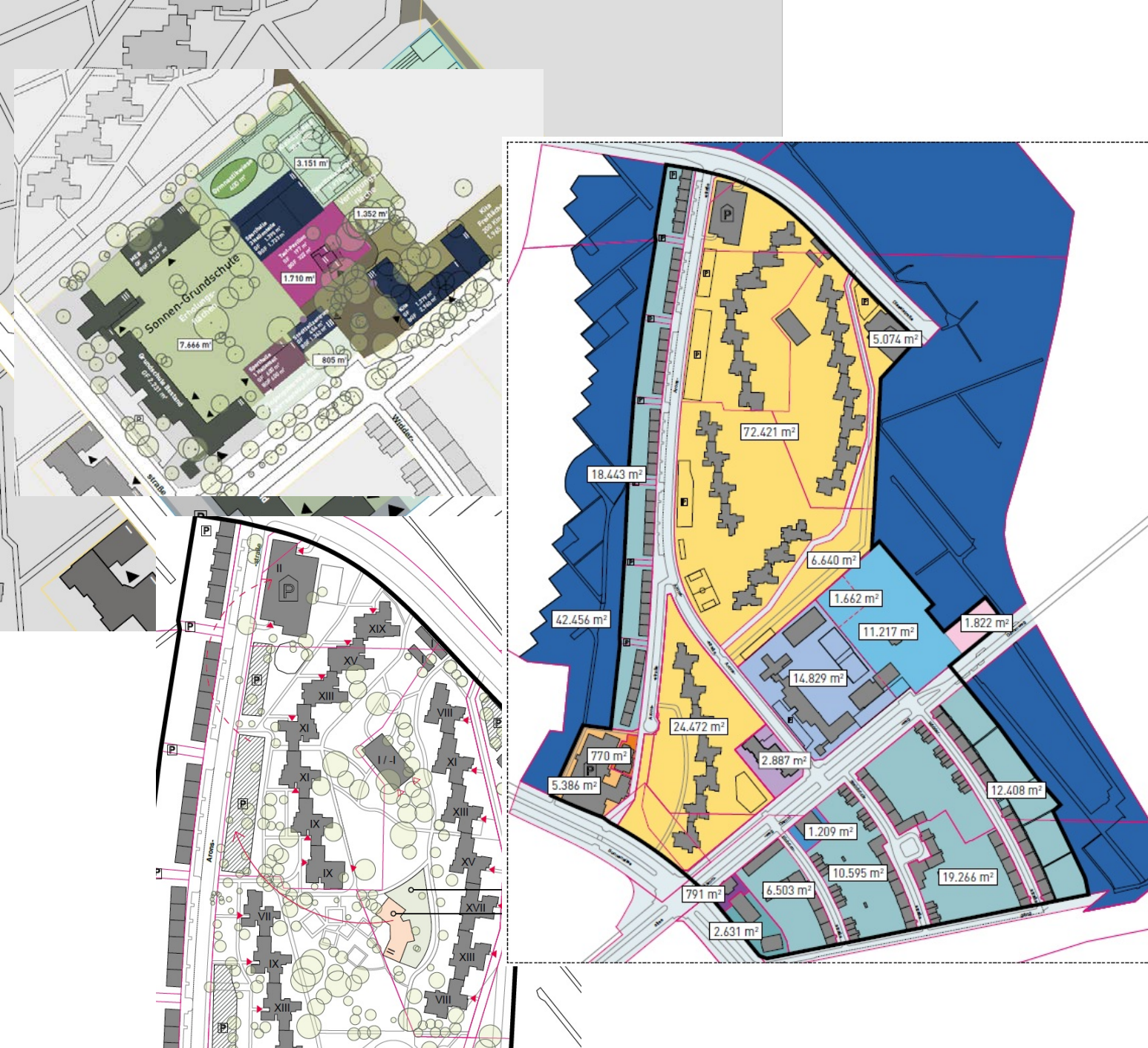
- Ermittlung der aktuellen und zukünftigen Bedarfe für soziale Infrastruktureinrichtungen in der Weißen Siedlung
- Prüfung von Flächenpotenzialen zur Deckung der festgestellten Bedarfe in der Weißen Siedlung und den angrenzenden Flächen
- Erarbeitung eines Vorschlages zur räumlichen Verortung von erweiterten Angeboten und Einrichtungen unter Einbeziehung des aufgegebenen Standortes der Carl-Legien-Schule (Dammweg 216)



# 03

## ERGEBNISSE

- Bedarfe
- Potenzialflächensuche / Alternativenprüfung
- Entwicklungsvorschlag



# Bedarfe

## Kita

- Defizit von 300 Plätzen (Stand 2018)

## Soziales

- Räume für Nachbarschafts-, Jugend- und Seniorenarbeit

## Schule

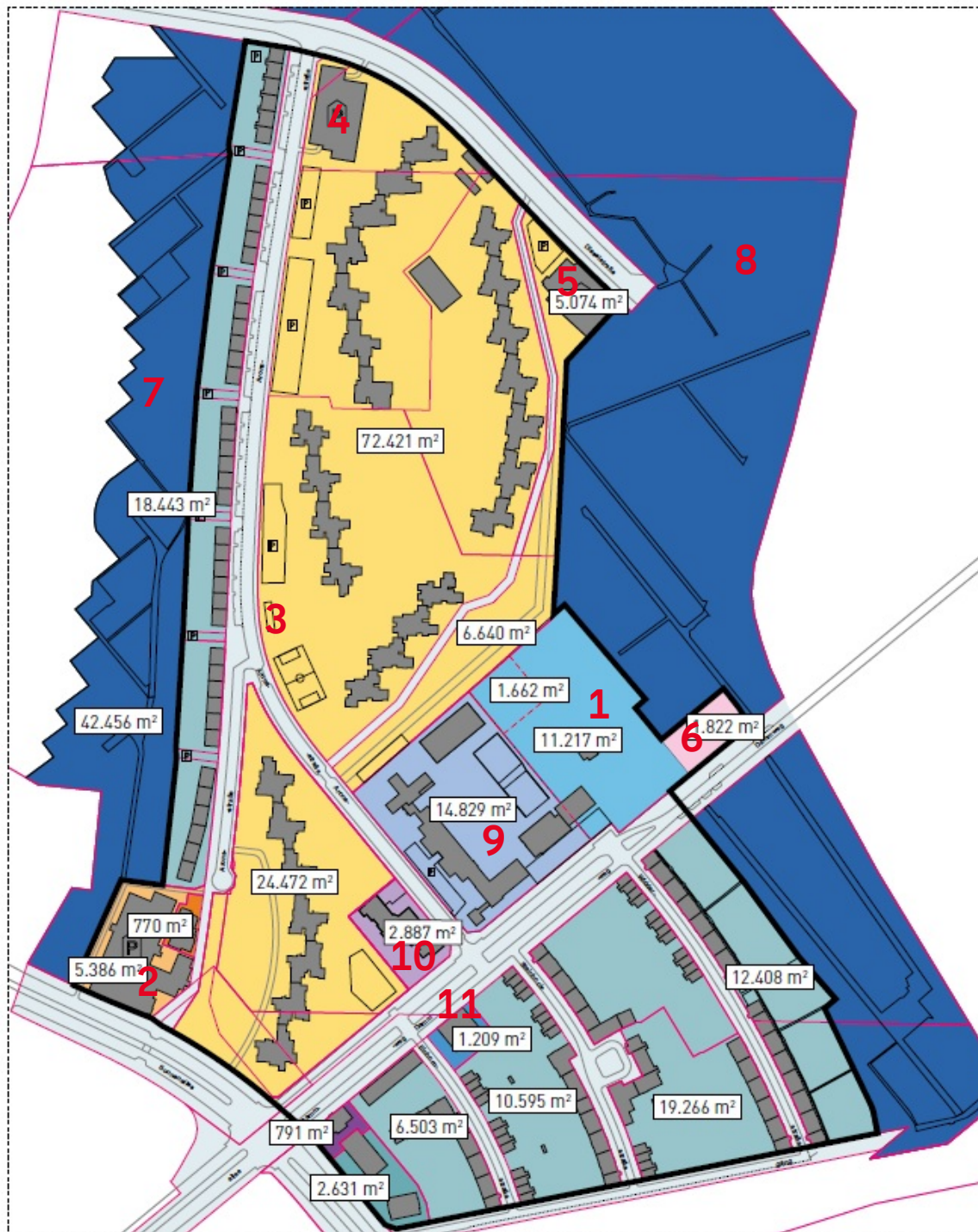
- mind. 2 weitere Sporthallenteile gem. Musterraumprogramm für 4-zügige Grundschulen
- Außensportflächen (Laufbahn, Weitsprung, Gymnastikwiese)
- langfristig Ersatz Altbau Schulgebäude (derzeit aus dringenden Sanierungsgründen gesperrt)

## VHS/Weiterbildung/Kultur

- Bisher können keine Angebote vor Ort gemacht werden, da Räumlichkeiten nicht zur Verfügung stehen – Pilotprojekt im Taut-Pavillon angedacht

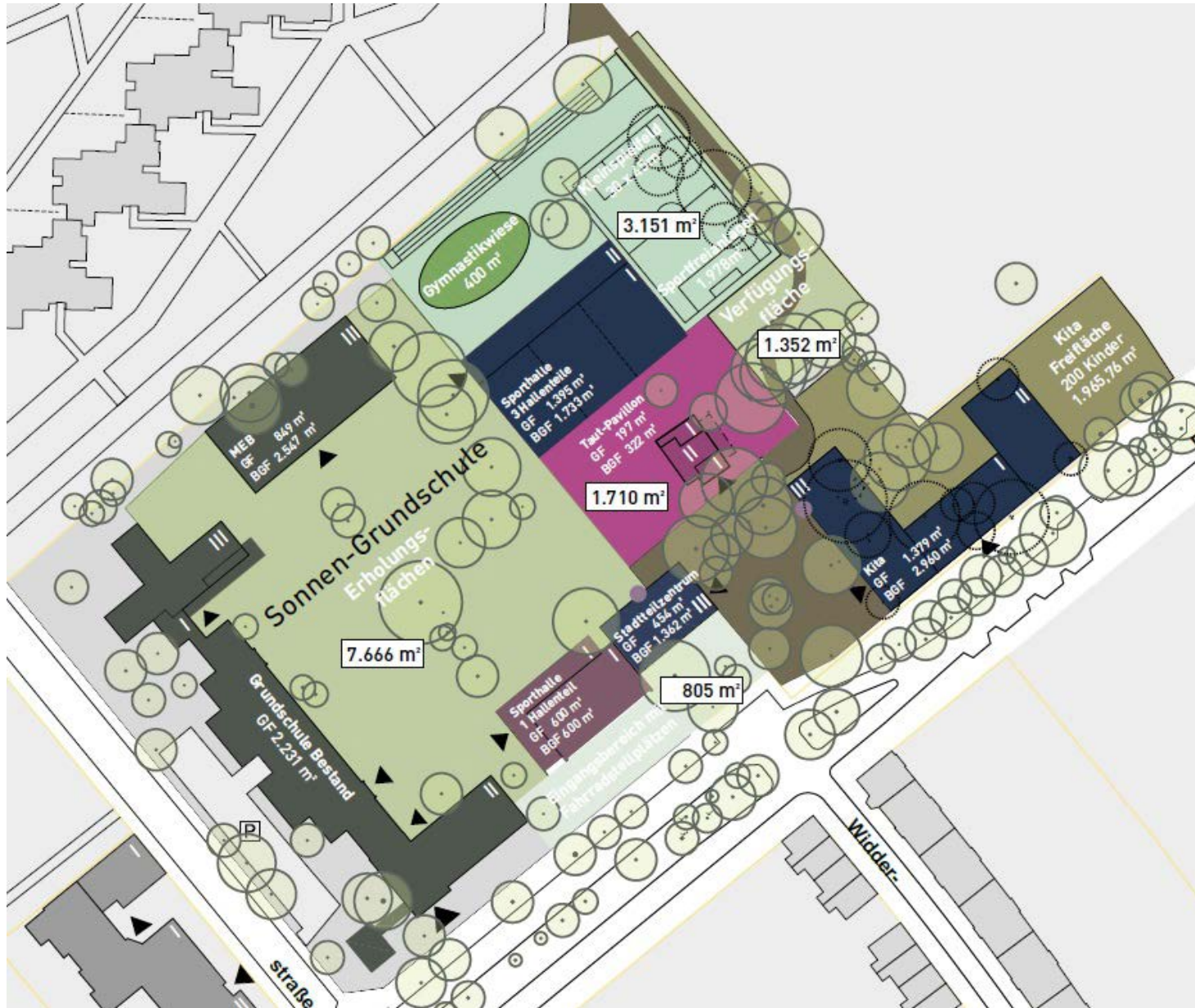


# Potenzialflächensuche / Alternativenprüfung



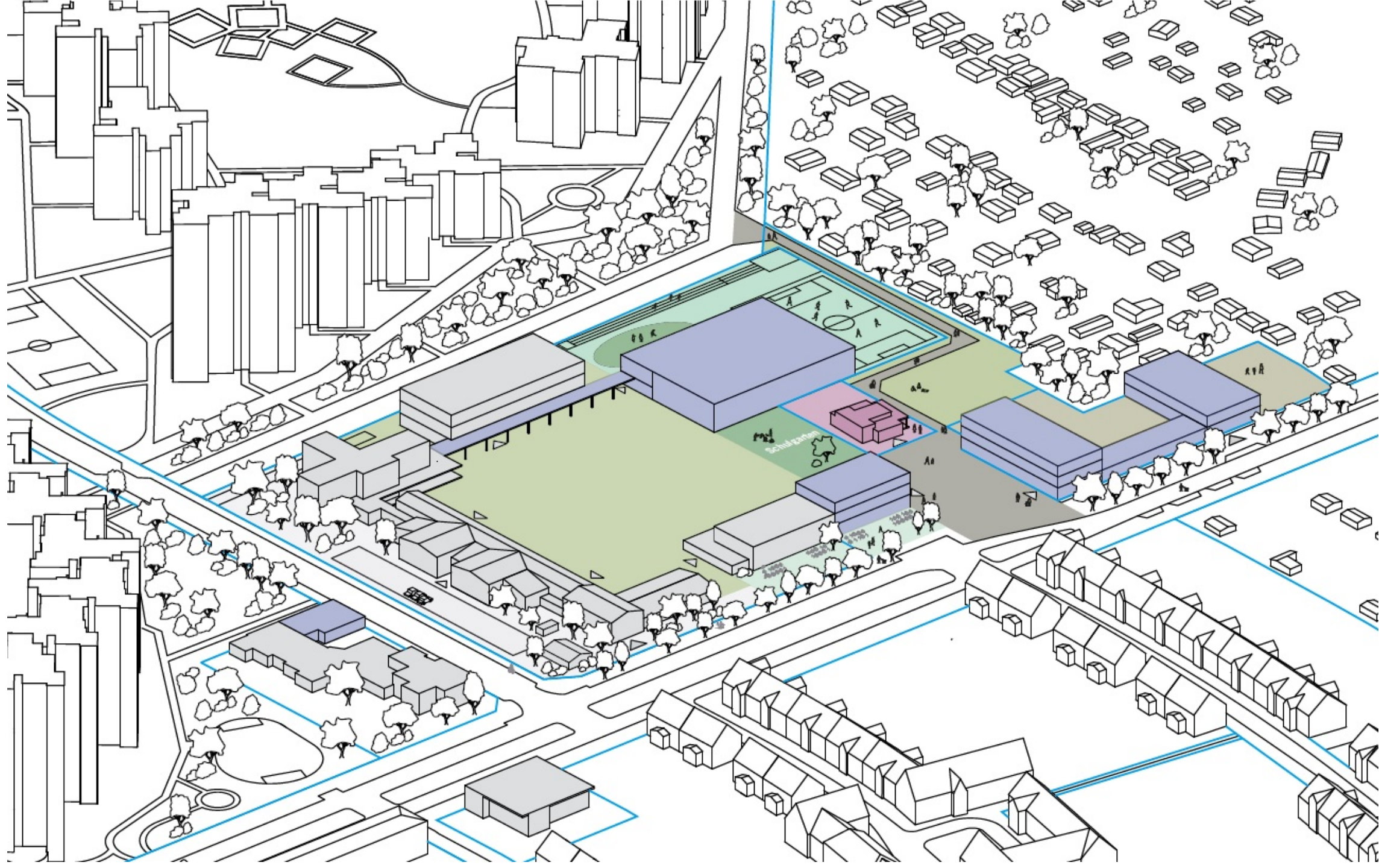
1. Carl-Legien-Fläche
2. Parkhaus / Einzelhandel Sonnenallee 371
3. AWO-Häuschen
4. Parkhaus Aronsweg
5. Parkpalette Dieselstraße
6. Autohandel Dammweg
7. KGA West (Friedenstal, Treue Seele, Alt-Ruhleben II, Heinrichs Ruh, Schmidts Ruh)
8. KGA Nord/Ost (Freiheit, Zur Rose, Neuköllner Schweiz, Südpol)
9. Sonnen-Grundschule
10. Kita Debora
11. Clubhaus „Phase 2“ (ehem. Kinderclubhaus)

# Carl-Legien-Fläche / Sonnen-Grundschule



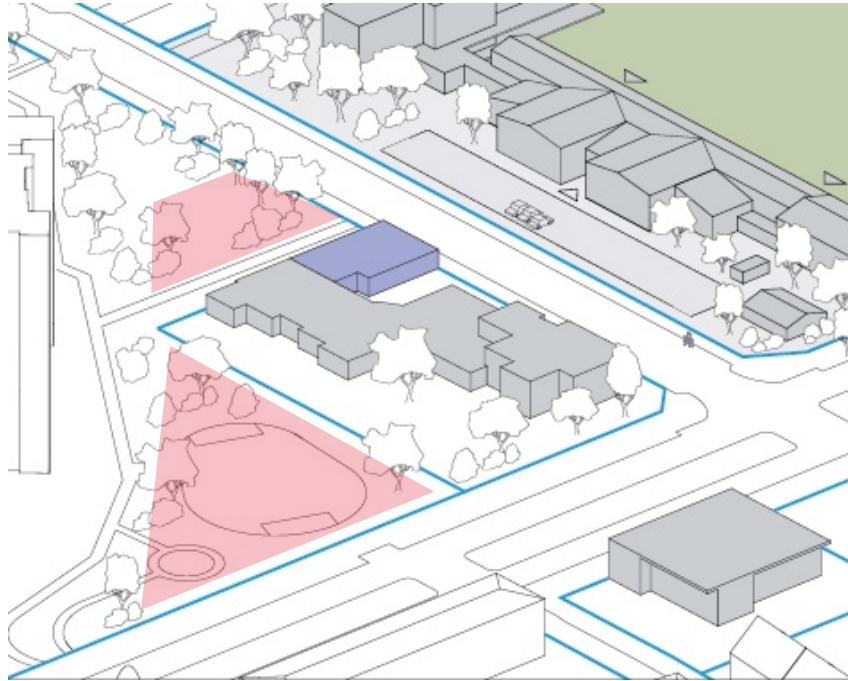
- Erweiterung Schulhof Sonnen-Grundschule (inkl. Sportflächen)
- 3-Feld-Sporthalle
- Kita (200 Plätze) mit Familienzentrum
- Stadtteilzentrum (Nachbarschaft, VHS)
- Taut-Pavillon (Kultur, VHS) inkl. Adressbildung
- Verfügungsfläche (Gartennutzung, Außenfläche)
- Durchwegung Dammweg-Nernstweg





# Kita-Kapazitäten

Variante 1



Variante 2



- Problem: auf öffentlichen Flächen können nur 200 der benötigten 300 Plätze entstehen
- Lösung: **weiterer Kitastandort**
- Variante 1: Erweiterung der Kita-Debora (30 Plätze)
- Variante 2: Neubau auf Flächen der ADO (100 Plätze)
- Herausforderung: in beiden Fällen muss Einvernehmen mit der ADO hergestellt werden!



# Fazit

- Das vorliegende Untersuchungsergebnis weist nach, dass die zusätzlich benötigten Einrichtungen untergebracht werden können (Kita-Plätze nur eingeschränkt und im Einvernehmen mit Dritten)
- Aufgrund der Eigentums- und Nutzungsstruktur aller untersuchten Potenzialflächen eignet sich dafür besonders die Carl-Legien-Fläche
  - Flächenverfügbarkeit ist gegeben
  - Fläche bleibt für die **Bildung** erhalten
  - Bezirk kann Entwicklung **eigenständig steuern** und **Prioritäten setzen** ohne mit privaten Grundstückseigentümern verhandeln zu müssen.



# 04

## WEITERES VORGEHEN

- Beteiligungskonzept
- Zeitplan

# Beteiligungskonzept (siehe auch zusätzlichen Vermerk)

**Information** der Gremien (BA/BVV) → zunächst Ausschüsse SuW/UmNat über bisher vorliegende Ergebnisse



**Mitwirkung** im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens



**Diskussion** der Ergebnisse nach Durchführung des Beteiligungsverfahrens in der BVV



**Entscheidung** über weiteren Umgang mit dem Untersuchungsergebnis (ggf. nach Überarbeitungen durch Hinweise aus dem Beteiligungsverfahren) durch die BVV im August 2021



**Ziel:** Verfügbarkeit einer Grundlage für zukünftige planerische Entscheidungen betreffend die Entwicklung der Infrastrukturangebote in der Weißen Siedlung

# Vielen Dank.